

NIEDERSCHRIFT

über die 11. Sitzung des Ortsgemeinderates Gau-Bickelheim

- öffentlicher Teil -

Datum: 02. November 2015

Ort: Sitzungssaal des Rathauses

Beginn: 19.03 Uhr **Ende:** 20.45 Uhr

I. Anwesenheitsliste

Ortsbürgermeister:

Janz, Friedrich

Fraktion:

CDU

Beigeordnete:

1. Beigeordneter Bernhard Krämer WG Gau-Bickelheim

(zugleich stimmberechtigtes Mitglied)

2. Beigeordneter Wolfgang Mack WG Krollmann *bis 20.00 Uhr*

Ratsmitglieder:

Abel, Adam WG Gau-Bickelheim

Beck, Heike WG Krollmann

Bornheimer, Alwine WG Gau-Bickelheim

Brunk, Markus CDU

entschuldigt

Engert, Jacqueline CDU

ab 19.07 Uhr

Fels, Christian CDU

Gräsel, Anita CDU

Hollenbach, Peter WG Gau-Bickelheim

Jung, Hansjörg CDU

entschuldigt

Krollmann, Markus WG Krollmann

entschuldigt

Lintgen, Michael CDU

Mayer, Frank CDU

Schnabel, Alfons WG Krollmann

Schnabel, Karl-Heinz WG Krollmann

Vollmer, Jürgen WG Gau-Bickelheim

Weitere Anwesende:

Maurer, Michael Verbandsgemeinde Wöllstein

Faßbinder, Annette Verbandsgemeinde Wöllstein, zugleich
Schriftführerin

II. Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- TOP 1** **Einwohnerfragestunde gem. §16a GemO**
- TOP 2** **Herstellung des Spielplatzes „Gutenbergring“; Auftragsvergabe**
- Beratung und Beschluss-
- TOP 3** **Änderung des Flächennutzungsplans der VG Wöllstein;**
Zustimmung der Ortsgemeinde gem. § 67 Abs. 2 GemO
- Beratung und Beschluss -
- TOP 4** **Jahresrechnung der Ortsgemeinde Gau-Bickelheim**
zum 31. Dezember 2009
4.1. Bewilligung aller über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und
Auszahlungen gem. § 100 Abs. 1 GemO
4.2. Bericht des Rechnungsprüfungsausschusses gemäß § 113 GemO
4.3. Stellungnahme der Verwaltung zu den erfolgten Anregungen im
Rahmen der Prüfung
4.4. Beschluss über die Jahresrechnung zum 31.12.2009 gem.
§ 114 Abs. 1 GemO
4.5. Entlastung der Bürgermeister und der Beigeordneten für das
Haushaltsjahr 2009 gem. § 114 Abs. 1 GemO
- TOP 5** **Verleihung des Ehrenbriefs der Gemeinde an Herrn Ferdinand Spang**
- Beratung und Beschluss -
- TOP 6** **Mitteilungen und Anfragen**

Bürgermeister Janz eröffnet um 19.03 Uhr die 11. Sitzung des Ortsgemeinderates Gau-Bickelheim und stellt fest, dass mit Schreiben vom 20.10.2015 form- und fristgerecht eingeladen wurde. Er begrüßt neben den anwesenden Ratsmitgliedern Frau Annette Faßbinder von der Verbandsgemeindeverwaltung, die er zur Schriftführerin bestellt, sowie zu Tagesordnungspunkt 4 Herrn Michael Maurer von der Verbandsgemeinde, der die Jahresrechnung der Ortsgemeinde zum 31. Dezember 2009 vorstellen wird. Herr Janz stellt den Antrag, den Tagesordnungspunkt 4 auf TOP 2 vorzuziehen. Einwende hierzu gibt es nicht.

III. Tagesordnungspunkte

- TOP 1** **Einwohnerfragestunde gem. §16a GemO**

Es sind keine Zuhörer anwesend und es liegen keine schriftlichen oder mündlichen Anfragen vor.

- TOP 2** **Jahresrechnung der Ortsgemeinde Gau-Bickelheim zum 31. Dezember**
2009

- 4.1. Bewilligung aller über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen gem. § 100 Abs. 1 GemO**
- 4.2. Bericht des Rechnungsprüfungsausschusses gemäß § 113 GemO**
- 4.3. Stellungnahme der Verwaltung zu den erfolgten Anregungen im Rahmen der Prüfung**
- 4.4. Beschluss über die Jahresrechnung zum 31.12.2009 gem. § 114 Abs. 1 GemO**
- 4.5. Entlastung der Bürgermeister und der Beigeordneten für das Haushaltsjahr 2009 gem. § 114 Abs. 1 GemO**

Herr Janz berichtet, dass die beiden Rechnungsprüfungstermine am 23.07.2015 und am 20.08.2015 stattfanden und betont, dass beide Prüfungen sehr einvernehmlich und korrekt verlaufen sind. Er bedankt sich bei Herrn Michael Lintgen, der zum Ausschussvorsitzenden gewählt worden war. Herr Janz informiert die Ratsmitglieder auch darüber, dass in der heutigen Sitzung die drei Bürgermeister des Jahres 2009, Herr Lenges von der Verbandsgemeinde, sowie Herr Hollenbach und Herr Janz von der Ortsgemeinde, und daneben alle Beigeordneten des Jahres 2009 zu entlasten sind. Danach präsentiert Herr Maurer die wichtigsten Daten des Jahresabschlusses 2009. Im Anschluss daran übergibt Herr Janz das Wort an Herrn Lintgen als Ausschussvorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses. Da keine Fragen seitens der Ratsmitglieder offen sind, liest Herr Lintgen die Niederschrift der Prüfung über den Jahresabschluss 2009 sowie den Empfehlungsbeschluss des Rechnungsprüfungsausschusses vor. Die Herren Janz, Hollenbach, Krämer und Mack nehmen im Folgenden an diesem Tagesordnungspunkt nicht mehr teil und rücken vom Beratungstisch ab.

Beschlussantrag:

Die Rechnungsprüfungsausschussmitglieder empfehlen dem Ortsgemeinderat, der geprüften „Jahresrechnung 2009“ der Ortsgemeinde Gau-Bickelheim zum 31.12.2009 mit der festgestellten **Bilanzsumme von 9.641.184,91 €** sowie der Ergebnisrechnung mit einem **Jahresüberschuss von 1.293.503,47 €** und der Finanzrechnung mit einem **Finanzmittelüberschuss von 726.137,88 € zuzustimmen.**

Beschlussentwurf:

- 1) Der Ortsgemeinderat bewilligt nachträglich alle überplanmäßigen und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 100 Abs. 1 Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz (GemO).
- 2) Der Ortsgemeinderat nimmt die Berichte des Rechnungsprüfungsausschusses gemäß § 113 GemO über die Prüfung der Jahresrechnung 2009 zur Kenntnis.
- 3) Er beschließt gemäß § 113 Abs. 1 GemO die Jahresrechnung 2009.
- 4) Er erteilt gemäß § 114 Abs. 1 GemO entsprechend der Empfehlung des Rechnungsprüfungsausschusses Herrn Bürgermeister Janz sowie den ehemaligen Bürgermeistern Lenges und Hollenbach und den Herren Beigeordneten für das Haushaltsjahr 2009 die Entlastung.
- 5) Zu den wesentlichen Anregungen des Rechnungsprüfungsausschusses und den in der

Entlastungsrede hervorgehobenen Punkten wird der Bürgermeister um Stellungnahme gebeten.

Begründung:

Gemäß § 114 Abs. 1 GemO beschließt der Ortsgemeinderat über die Jahresrechnung und entscheidet über die Entlastung der Bürgermeister und der Beigeordneten.

Grundlage seiner Entscheidung sind hierbei der Schlussbericht des Rechnungsprüfungsausschusses über die Prüfung der Jahresrechnung nach § 112 Abs. 1 GemO, welcher dem Ortsgemeinderat gemäß § 113 GemO vorzulegen ist und die Empfehlungen des Rechnungsprüfungsausschusses, der die Jahresrechnung vorbereitend prüft.

Da die vorgelegte Jahresrechnung sowohl formell- als auch materiellrechtlich ordnungsgemäß erstellt wurde, sind die Voraussetzungen gegeben, der Verwaltung die Entlastung zu erteilen.

Der Ortsgemeinderat wird gebeten, alle überplanmäßigen und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen nachträglich zu bewilligen.

Beschluss:

1. Der Ortsgemeinderat bewilligt einstimmig nachträglich die überplanmäßigen und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen.
2. Der Ortsgemeinderat nimmt den Bericht des Rechnungsprüfungsausschusses über die Prüfung der Jahresrechnung 2009 zur Kenntnis.
3. Der Ortsgemeinderat beschließt einstimmig die Jahresrechnung 2009.
4. Der Ortsgemeinderat erteilt einstimmig gemäß § 114 Abs. 1 GemO entsprechend der Empfehlung des Rechnungsprüfungsausschusses Herrn Bürgermeister Janz sowie den ehemaligen Bürgermeistern Lenges und Hollenbach und den Herren Beigeordneten für das Haushaltsjahr 2009 die Entlastung.
5. Einer Stellungnahme des Ortsbürgermeisters zu den wesentlichen Anregungen des Rechnungsprüfungsausschusses bedarf es nicht, da die Prüfung ohne Beanstandungen oder Anregungen geblieben ist.

Nach Beendigung der Abstimmungen rücken die Herren Janz, Hollenbach, Krämer und Mack wieder an den Tisch zurück. Herr Janz übernimmt wieder den Vorsitz der Sitzung und bedankt sich bei Herrn Lintgen für den Vorsitz im Rechnungsprüfungsausschuss und bei Herrn Maurer für die Erstellung der sehr umfangreichen Jahresrechnung 2009 und die gut organisierte und reibungslos durchgeführte Rechnungsprüfung durch die Ausschussmitglieder.

Abschließend bemerkt Herr Maurer, die Prüfungsphase für den Abschluss eines jeden Jahres dauere in etwa 4 1/2 Monate, da alle Gemeinden inkl. der Verbandsgemeinde zusammen abgeschlossen werden müssten. Ziel sei es, im Jahr 2016 zwei Jahresabschlüsse aufzuholen, sodass bis zum Jahre 2020 alle Rückstände aufgeholt wären. Voraussichtlich werde im April 2016 der Jahresabschluss 2010 vorliegen.

**TOP 3.1 Herstellung des Spielplatzes „Gutenbergring“; Auftragsvergabe
landschaftsgärtnerische Gestaltung**
- Beratung und Beschluss-

Sachdarstellung

Die Ortsgemeinde Gau-Bickelheim beabsichtigt die Herstellung eines Spielplatzes im Neubaugebiet „Gutenbergring“.

In diesem Zusammenhang wurde die Bauabteilung der Verbandsgemeindeverwaltung beauftragt, die Maßnahme auszuschreiben.

Beschlussvorschlag:

Im Rahmen der Ausschreibung wurden von 8 Firmen Angebotsunterlagen angefordert, 5 Angebote wurden abgegeben. Die Bruttoangebotspreise lagen zwischen 15.665,87 € und 23.532,13 €.

Die Verwaltung schlägt vor, dem kostengünstigsten Anbieter, der Fa. Hahn & Singer aus Armsheim, den Auftrag zum Angebotspreis von 15.665,87 € zu erteilen.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat beschließt einstimmig, für die landschaftsgärtnerische Gestaltung dem kostengünstigsten Anbieter, der Fa. Hahn & Singer aus Armsheim, den Auftrag zu erteilen.

**TOP 3.2 Herstellung des Spielplatzes „Gutenbergring“; Auftragsvergabe
Zaunanlage**
- Beratung und Beschluss-

Sachdarstellung

Die Ortsgemeinde Gau-Bickelheim beabsichtigt die Errichtung einer Zaunanlage auf dem Spielplatz im Neubaugebiet „Gutenbergring“.

In diesem Zusammenhang wurde die Bauabteilung der Verbandsgemeindeverwaltung beauftragt, die Maßnahme auszuschreiben.

Beschlussvorschlag:

Im Rahmen der Ausschreibung wurden von 9 Firmen Angebotsunterlagen angefordert, 9 Angebote wurden abgegeben. Die Bruttoangebotspreise lagen zwischen 8.591,80 € und 14.603,68 €.

Die Verwaltung schlägt vor, dem kostengünstigsten Anbieter, der Fa. Grünbau Schweida aus Worms, den Auftrag zum Angebotspreis von 8.591,80 € zu erteilen.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat beschließt einstimmig, für die Zaunanlage dem kostengünstigsten Anbieter, der Fa. Grünbau Schweida aus Worms, den Auftrag zu erteilen.

TOP 3.3 Herstellung des Spielplatzes „Gutenbergring“; Auftragsvergabe Spielgeräte
- Beratung und Beschluss-

Im Rahmen einer Ausschreibung durch die Verbandsgemeindeverwaltung für Lieferung und Aufbau der Spielgeräte haben 8 Firmen Angebotsunterlagen eingereicht, wobei nur 7 Angebote gewertet werden können, da eine Firma den Submissionstermin nicht eingehalten und das Angebot zu spät abgegeben hat.

Nach Auffassung von Bürgermeister Janz entspricht das günstigste Angebot nicht den Vorgaben der Ausschreibung. Er und der 2. Beigeordnete Mack hätten dies selbst noch einmal geprüft. Sie würden deshalb mit der Bauabteilung der VG sprechen und eine Überprüfung des Submissionsergebnisses herbeiführen.

Herr Janz schlägt deshalb vor, die Entscheidung auf die nächste Ratssitzung im Dezember zu verschieben; eine Verzögerung beim Bau des Spielplatzes würde dadurch nicht eintreten. Dem schließt sich der Rat einstimmig an.

TOP 4 Änderung des Flächennutzungsplans der VG Wöllstein; Zustimmung der Ortsgemeinde gem. § 67 Abs. 2 GemO
- Beratung und Beschluss –

Sachdarstellung

Gemäß Beschluss des Verbandsgemeinderats vom 22.09.2015 liegt nach der Abwägung ein zustimmungsfähiger Flächennutzungsplan vor. Nach § 67 Abs. 2 GemO bedarf es vor dem endgültigen Beschluss des Verbandsgemeinderates zur Wirksamkeit des Flächennutzungsplanes der Zustimmung von mindestens der Hälfte der Ortsgemeinden mit mindestens zwei Drittel der Einwohner der Verbandsgemeinde.

Die Ortsgemeinden hatten bereits in 2013 den Teiländerungen des Flächennutzungsplanes zugestimmt. Seitdem wurde wegen der aktuellen Rechtsprechung die Offenlage zweimal wiederholt, Änderungen in der Darstellung der Gewerbefläche in Gau-Bickelheim vorgenommen und der Teilplan „Windenergienutzung“ aus dem Verfahren herausgenommen. Da sich die endgültige Planfassung damit geändert hat, werden die Ortsgemeinden nochmals um Zustimmung gebeten.

Beschlussvorschlag

Der Ortsgemeinderat erteilt die erforderliche Zustimmung zu den Teiländerungen des Flächennutzungsplanes gem. § 67 Abs. 2 GemO.

Beschlussergebnis

Der Gemeinderat stimmt einstimmig der Änderung des Flächennutzungsplanes gem. § 67 Abs. 2 GemO zu.

TOP 5 Verleihung des Ehrenbriefs der Gemeinde an Herrn Ferdinand Spang - Beratung und Beschluss -

Die Wählergruppe Gau-Bickelheim beantragt mit Schreiben vom 12. Oktober an die Ortsgemeinde die Verleihung des Ehrenbriefes an Herrn Ferdinand Spang aufgrund seiner großen Verdienste bei der Katholischen Kirchenmusik und seines Engagements für die Gemeinde Gau-Bickelheim. Sie schlägt vor, Herrn Spang den Ehrenbrief anlässlich seines 70. Geburtstags am 17.11.2015 zu verleihen. Herr Janz ergänzt dazu, dass es dieses Antrags nicht bedurft hätte, da in der Gemeindeverwaltung schon länger Konsens darüber bestanden hätte, Herrn Spang den Ehrenbrief der Gemeinde aus diesem Anlass zu verleihen. Ohne Diskussion stimmt der Gemeinderat einstimmig der Verleihung des Ehrenbriefs an Herrn Spang zu. Herr Janz schlägt vor, die Verleihung nicht wie üblich beim Neujahrsempfang vorzunehmen, sondern im Rahmen des nächsten Jahreskonzerts der KKM an Ostern 2016 in der Turnhalle. Auch dem schließt sich der Rat an.

TOP 6 Mitteilungen und Anfragen

Mitteilungen

- Herr Janz informiert den Rat darüber, dass die Geschwindigkeitsanzeiger inzwischen am westlichen Ortseingang in Höhe der Einmündung des Mühlwegs und in der Pestalozzistraße (Spielstraße) in Höhe der Schule installiert sind. Des weiteren sollen eine Halteverbotszone unmittelbar vor der Kindertagesstätte eingerichtet und auf der Westseite der Pestalozzistraße Parkplätze eingezeichnet werden. Auch sollen zusätzliche Pflanzkübel aufgestellt werden. Die fehlende Markierung der Geschwindigkeit auf dem Straßenbelag soll hier wie auch in anderen Straßen aufgebracht bzw. erneuert werden.

- In der Angelegenheit des Feld- und Wirtschaftsweges östlich des Anwesens „Bader“ besteht Einigkeit darüber, dass der Weg neu zu schottern ist. Die Ortsgemeinde stellt für den Schotter einen Betrag von etwa 1.000 € zur Verfügung. Die Hauptnutzer dieses Weges werden in Eigenleistung den Unterbau vorbereiten und den Schotter einbauen. Herr Lintgen schlägt darüber hinaus vor, ein Geotextil einzubringen.

- Herr Janz informiert den Rat über ein Gespräch mit Herrn Lang von der Verbandsgemeindeverwaltung, in dem es um die Kostentragung für die Aufstellung der Schilder an Landwirtschaftswegen ging. Dabei habe Herr Lang die Auffassung geäußert, dass diese Kosten grundsätzlich dem Wegebau zuzuordnen wären, soweit nicht auch andere Aspekte hier eine Rolle spielen würden. Auch könne der Rat eine andere Regelung zur Kostentragung treffen.

- Für die Aufstellung von Hundekotbehälter rechnet die Ortsgemeinde mit Kosten in Höhe von 2.000 - 3.000,-€ Die Behälter sollen an 7-8 Ortsausgängen, die in die Feldmark führen, aufgestellt werden. Herr Fels schlägt vor, kompostierbare Beutel zu verwenden.

- Die Reinigung des Regenrückhaltebeckens am Wißberg sollte nach Auskunft von Herrn Rächle von der Verbandsgemeindeverwaltung im Sommer vorgenommen werden. Die Poller sind 50 cm hoch, sodass man sich bei der Reinigung an dieser Größe orientieren könne. Falls die Erde aus dem Becken nicht auf die Felder aufgebracht werden könne sondern entsorgt werden müsse, biete sich aus Gewichts- und damit Kostengründen eine Reinigung im Sommer an. Ebenfalls wird darauf hingewiesen, dass das eingelegte Vlies nicht beschädigt werden dürfe. Aus der Mitte des Rates kommt der Hinweis, auf Frösche bzw. Kaulquappen und brütende Vögel Rücksicht zu nehmen.

- Bezüglich der Sanierung der Kreuzung Badenheimer Weg/Pestalozzistraße berichtet Herr Janz von dem Gespräch mit Herrn Fronhöfer vom EWR. Es sei nun vorgesehen, die Aufpflasterung im östlichen Teil um etwa 1,50 Meter zu verkürzen und die Fläche zu asphaltieren.

- Am 05. November kommen die ersten Flüchtlinge in unsere Gemeinde. Dabei handelt es sich nach Mitteilung von Herrn Janz um eine junge Familie mit einem einjährigen Kind aus Afghanistan. Hierfür wurde die Wohnung im Bürgerhaus von Herrn Gottfried Faßbinder saniert. Er hat auch bei der Möblierung dankenswerter Weise sehr engagiert mitgeholfen. Herr Janz möchte, dass die Sammlung am Martinsumzug zu Gunsten Flüchtlinge, die in unsere Gemeinde kommen, durchgeführt wird.

- Herr Janz berichtet vom Ablauf der Erschließung des St. Florianweg nördl. Teil. Der Zeitplan sieht vor, dass die Kanalisationsarbeiten durch die Fa. Knebel bis zum 15./20. November abgeschlossen werden. Ebenfalls soll der Straßenbau möglichst noch vor Weihnachten abgeschlossen werden. Es ist davon auszugehen, dass die Erschließung deutlich günstiger wird, als angenommen.

- Herr Janz berichtet von der gemeinsamen Werkausschusssitzung der Verbandsgemeinden Wöllstein und Wörrstadt am 14.10.2015. Am 07. November findet eine Besichtigung der Saulheimer Kläranlage statt, die als Vorbild für die beabsichtigte Erweiterung der Kläranlage in Gau-Bickeheim dienen könnte.

- Herr Janz informiert den Rat über das Angebot der Fa. Ternis in Höhe von etwa 6.500,--€ für eine Bejagungsschneise am Wißberg. Die Kosten sollten nach Auffassung der hiesigen Winzer gleichmäßig geteilt werden zwischen Jagdgenossenschaft, Ortsgemeinde und Jagdpächter. Beratung und Beschluss hierüber sollen in der nächsten Ratssitzung erfolgen.

Anfragen

- Die Sinkkästen in den Straßen sind teilweise recht voll. Besonders im Herbst liegen darin viele Blätter, sodass das Regenwasser schlecht abfließt. Herr Janz wird die Leerung der Sinkkästen beauftragen.

- Auf die Frage nach der aktuellen Situation des geplanten Grünschnittplatzes hat Herr Janz von der infrage kommenden Familie noch keine klare Auskunft erhalten, ob sie am Verkauf interessiert ist oder nicht.

Nachdem keine weiteren Mitteilungen und Anfragen vorliegen, schließt Ortsbürgermeister Janz um 20.45 Uhr den öffentlichen Teil der 11. Sitzung.

Unterschriften:

Friedrich Janz, Ortsbürgermeister

Annette Faßbinder, Schriftführerin